



GRAND-DUCHÉ
DE
LUXEMBOURG

Ministère des Affaires Économiques
Service de la Propriété Industrielle

BREVET LUXEMBOURGEOIS



Brevet
/Certificat d'addition/

N° 35.863 du 8.3.1958

Il est certifié par la présente que le texte de description (3 pages) ci-annexé est conforme à l'original de la demande relative au brevet - /certificat d'addition/ - susmentionné, déposée auprès du Service de la Propriété Industrielle, à Luxembourg par Monsieur MICHEL François, à LUXEMBOURG-HOWALD

et concernant: " Verbesserung von Aufbewahrungsbehältern, Beutel usw. aus plastischem, harzartigen und ähnlichem Material, sowie aus sonstigen Rohstoffen, wie Glas usw., die für Ultravioletstrahlen undurchlässig gemacht werden sind "

Il est revendiqué pour la susdite demande - de brevet - de /certificat d'addition/ la priorité d'une (des) demande(s) de

déposée(s) en

le(s)

au nom de

Titre délivré le 8 MAI 1958.

Luxembourg, le



Pr. le Ministre des Affaires Economiques,
Le Conseiller de Gouvernement,

[Signature]

PATENT - ANMELDUNG

Verbesserung von Aufbewahrungsbehältern, Beutel usw. aus Plastischem, harzartigem und ähnlichem Material, sowie aus sonstigen Rohstoffen wie Glas usw. die für Ultraviolettstrahlen undurchlässig gemacht worden sind.

Die Herstellung von Aufbewahrungsbehältern, Beuteln udgl. aus plastischem, harzartigen oder ähnlichen Stoffen, zum Aufbewahren von Stoffen, Kleidungsstücken, Lederwaren, Lampenschirmen, Papierwaren, Nahrungsmitteln, usw. ist bekannt. Diese Behälter dienen hauptsächlich zum Schutze der Waren gegen Staub, Schmutz und sonstigen Verunreinigungen. Da die zur Herstellung dieser Behälter dienenden Materialien jedoch Ultraviolettstrahlen durchlässig sind, so bieten die bis jetzt auf dem Markte erschienenen Behälter den verpackten Waren keinen Schutz gegen die schädlichen Wirkungen der Sonnenstrahlen, der elektrischen Beleuchtungskörper, wie Fluoreszenzlampen usw. deren Licht in mehr oder weniger grossen Mengen Ultraviolettstrahlen enthalten und so den verpackten Waren keinen sicheren Schutz gegen Verlassen und Vergilben bieten, was jedoch bei gefärbten Stoffen, Kleidungsstücken, Gardinen, Stoffwaren, Lederwaren, Nahrungsmitteln, wie Fleisch- und Teigwaren, usw. von grösstem praktischen und ökonomischem Werte sein dürfte und so die verpackten Waren von dem Verderben oder Entwerten schützen würde. Alle bis jetzt auf dem Markte erschienenen Produkte besitzen die genannten Nachteile da die verwendeten Ausgangsstoffe durchweg stark Ultraviolettlicht durchlässig sind.

Es wurde nun gefunden, dass, wenn man die Behälter, Beutel usw. mit einem speziellen, für Ultraviolettstrahlen undurchlässigen Ueberzug (Auflösung, Lack, usw.) überzieht oder den plastischen, harzartigen usw. Materialien oder Grundstoffen, die zur Herstellung der Behälter dienen, die Ultraviolettstrahlen absorbierende Substanz durch Einkneten oder Auflösung direkt einverleibt, so erreicht man den gewünschten Zweck voll und ganz und braucht nicht mehr zu befürchten, dass die dem natürlichen oder künstlichen Licht ausgesetzten, gefärbten oder gebleichten Gegenstände, entweder verblassen oder vergilben.

Die bis jetzt hauptsächlich zur Herstellung der Behälter, Beutel usw. verwendeten Rohstoffe, bestehen aus elastischen, harten oder anderen Materialien, wie. Polyethylen, Polypropylen, synthetischen oder natürlichen Harzen oder deren Gemische, Acetylcellulosen, sonstigen plastischen Cellulosederivaten oder deren Gemischen, Nitrocellulosen, Polystyrene, Polyvinylderivaten, Papier, Gemische dieser Stoffe und ähnlichen Stoffen die denselben Endzweck verfolgen. Glasaufbewahrungsbehälter, Schaukästen, werden mit gegen Ultraviolettstrahlen schützendem Lack, Lösungen oder Emulsionen durch Aufstreichen usw. behandelt, oder durch Vorhängen von mit Ultraviolettenschutz behandelten Platten u.dgl. geschützt.

Die Ultraviolettstrahlen absorbierenden Substanzen können bestehen aus Organischen Substanzen die gefärbt oder ungefärbt sein können, wie Nitroderivaten, Azinen, Alazinen usw. Die Ultraviolettstrahlenschutzsubstanzen können innen oder aussen auf die Oberflächen aufgetragen werden, durch Aufstreichen, Aufwalzen, Eintauchen usw. in Form von Lösungen oder Emulsionen, wenn ein Einarbeiten in die Massen nicht durchführbar sein sollte. Die farblosen, durchsichtigen Ultraviolettstrahlenschutzsubstanzen haben den grossen Vorteil, dass

gefärbte und gebleichte Waren usw. in der Schutzpackung in ihren natürlichen Farben zur Schau gestellt werden können, ohne die verblasende oder vergilbende Wirkung der natürlichen oder künstlichen Ultraviolettlichtstrahlen wie: Sonnen- und Tageslicht, Fluoreszenzlampen, Quarzlampen, elektrischen Lampen im allgemeinen usw. ausgesetzt zu sein.

Annexe au brevet d'invention n° 35 863
du 8 mars 1958.